

Northern Data übernimmt Serversysteme mit rund 223.000 GPUs von Block.one für einen Gesamtpreis von rund EUR 365 Mio.

Northern Data AG / Schlagwort(e): Fusionen & Übernahmen/Kapitalerhöhung
Northern Data übernimmt Serversysteme mit rund 223.000 GPUs von Block.one für einen Gesamtpreis von rund EUR 365 Mio.

12.08.2021 / 14:37

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

PRESSEINFORMATION / IR-MELDUNG

Northern Data übernimmt Serversysteme mit rund 223.000 GPUs von Block.one für einen Gesamtpreis von rund EUR 365 Mio.

- **Northern Data schließt Vertrag mit Block.one über den Erwerb von 100 % der Anteile an der Decentric Europe BV für rund EUR 365 Mio.**
- **Sofortiger Zugriff auf die bereits einsatzfähige Hardware**
- **Das gesamte Netzwerk wird vollständig mit grüner Energie versorgt**
- **Die GPU-Hardware umfasst rund 223.000 GPU-Karten von AMD und Nvidia in über 24.000 Serversystemen**
- **Zusätzlich kommerzieller Einsatz des Arbeits- und Serverspeichers sowie von rund 500.000 CPU-Kernen der AMD EPYC Prozessoren möglich**
- **Die Transaktion setzt sich aus einer Barkomponente in Höhe von EUR 195 Mio., die innerhalb von 12 Monaten bezahlt wird, und einer Sachkapitalerhöhung in Höhe von rund EUR 170 Mio. (2,3 Mio. Aktien) zusammen**
- **Die neuen Aktien werden unter teilweiser Ausnutzung des eingetragenen genehmigten Kapitals der Gesellschaft bei Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre ausgegeben. Die Kapitalerhöhung wurde heute beschlossen**
- **Block.one hält nach der Transaktion rund 18,2 % der Anteile an Northern Data**
- **Die Übernahme dient der vertikalen Integration der Wertschöpfungskette im High Performance Cloud Computing**
- **Northern Data wird die vollständige Installation aller GPU-Serversysteme an seinen Standorten bis Ende des dritten Quartals 2021 abgeschlossen haben**
- **Das Unternehmen arbeitet an weiteren strategischen Schritten, die den Aufbau des HPC-Geschäfts für Anwendungen beschleunigen, die über Blockchain-Anwendungsfälle hinausgehen werden.**

Frankfurt am Main - 12. August 2021 - Northern Data AG (XETRA: [NB2](#), ISIN: [DE000A0SMU87](#)), ein führender Infrastrukturanbieter für HPC- und Blockchain-relevante Rechenzentrumslösungen, hat sich mit Block.one auf den Kauf von der Decentric Europe BV und damit den Erwerb der kompletten GPU-Hardware der Decentric geeinigt. Die GPU-Hardware

umfasst rund 223.000 GPU-Karten von AMD und Nvidia, die in mehr als 24.000 GIGABYTE Technology Serversystemen, einem Anbieter von High-Performance-Servern, verbaut sind.

Das von Northern Data realisierte Großprojekt zum Aufbau eines der weltweit größten GPU-basierten Distributed Computing Cluster für HPC-Anwendungen befindet sich an Standorten in Norwegen, Schweden, den Niederlanden und Deutschland. Neben den Infrastrukturlösungen, die Standorte, Rechenzentren und technisches Equipment umfassen, erfolgt durch die Hardware-Übernahme ein strategischer Aufbau des Anlagevermögens, der die bestehenden Hochleistungs-Server von Northern Data komplettiert.

Die Transaktion setzt sich aus einer Barkomponente in Höhe von EUR 195 Mio., die innerhalb von 12 Monaten bezahlt wird, und einer Sachkapitalerhöhung in Höhe von rund EUR 170 Mio. (2,3 Mio. Aktien) zusammen. Die neuen Aktien werden unter teilweiser Ausnutzung des eingetragenen genehmigten Kapitals der Gesellschaft bei Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre ausgegeben. Die Kapitalerhöhung wurde heute beschlossen. Block.one hält nach der Transaktion - inklusive der bereits von Block.one gehaltenen Aktien - rund 18,2 % der Anteile an Northern Data.

Das Unternehmen wird dank dieser Übernahme cloud-basierte HPC-Anwendungen mit maximaler Skalierbarkeit und höchster Zeit- und Kosteneffizienz unter vollständiger Anwendung von erneuerbaren Energiequellen und Einhaltung deutscher und norwegischer Datensouveränitätsanforderungen anbieten können.

Northern Data wird die vollständige Installation aller GPU-Serversysteme an seinen Standorten bis Ende des dritten Quartals 2021 abgeschlossen haben. In der aktuellen Ausbaustufe umfasst der Cluster eine unmittelbar einsetzbare FP32-Rechenleistung von 1,29 Exaflops und respektive 7,3 Terahashes. Nach vollständigem Einbau bis Ende Q3 2021 liegt die FP32-Rechenleistung für Northern Data insgesamt bei etwa 2,6 Exaflops (390 Petaflops FP64) und rund 13,86 Terahashes. Der schnellste Supercomputer der Welt, der japanische "Fukagu", weist 1,07 Exaflops FP32 auf.

Die Rechenleistung soll für HPC-Anwendungen wie Rendering, künstliche Intelligenz, Blockchain-Anwendungen und Internet of Things für die Kunden von Northern Data verwendet werden.

Parallel arbeitet Northern Data an weiteren strategischen Schritten, die den Aufbau des HPC-Geschäfts für Anwendungen beschleunigen, die über Blockchain-Anwendungsfälle hinausgehen werden. Perspektivisch ist Northern Data zudem bereits jetzt durch die tiefgehende Expertise im ASIC-Bereich für den anstehenden technologischen Fortschritt durch AI ASICS im HPC-Geschäft vorbereitet.

"Die Übernahme der gesamten GPU-Serversysteme von Block.one ist ein Quantensprung für die Unternehmensentwicklung von Northern Data. Wir verfügen damit im HPC-Geschäft über alle kritischen Bausteine, um dem enormen Kundenbedarf nach Datenverarbeitungskapazität gerecht zu werden. Besonders stolz bin ich, dass das komplette Cluster ausschließlich mit grüner Energie betrieben wird. Wir werden zeitnah weitere Schritte unternehmen, die das Leistungsangebot analog zur Wertschöpfungskette abrunden und von der Hardware bis zur HPC-Applikations-Plattform alles für unsere Kunden von morgen bereithält", sagt Aroosh Thillainathan, Gründer & CEO der Northern Data AG.

"Ich freue mich, dass Northern Data seine globalen Kapazitäten weiter ausbaut, um seinen wachsenden Kundenstamm besser bedienen zu können", sagte Brendan Blumer, CEO von Block.one. "Das Angebot von HPC-Infrastrukturlösungen, die zu 100 % aus erneuerbaren

Energiequellen gespeist werden, ist von grundlegender Bedeutung zur nachhaltigen Deckung des wachsenden Bedarfs an KI- und Blockchain-Rechenleistung."

Northern Data generiert durch die Übernahme von Decentric Europe BV die ersten Umsätze und EBITDA-Beiträge unmittelbar nach Abschluss der Transaktion, der heute erfolgt ist. Die zu erwartenden positiven Auswirkungen auf die Prognose für das Geschäftsjahr 2021 werden mit der Vorlage des Geschäftsberichts 2020 konkretisiert.

Northern Data beabsichtigt, Verhandlungen mit weiteren Unternehmen über vergleichbare Transaktionen aufzunehmen, um Hardwarekapazitäten für Mining zu internalisieren. Solche Übernahmen, die ggf. auch kurzfristig zum Abschluss kommen könnten, würden ebenfalls unter Ausnutzung des bereits bestehenden Genehmigten Kapitals 2021 durchgeführt werden und damit keine weitere Beschlussfassung der Hauptversammlung erfordern. Analog zur Decentric-Transaktion könnten sich solche Transaktionen im Erfolgsfall positiv auf die Umsatz- und Ertragssituation der Northern Data auswirken.

Über Block.one:

Block.one ist der Herausgeber von EOSIO, einer führenden Open-Source-Blockchain-Software, die digitalen Erzeugern die Werkzeuge zur Verfügung stellt, um die leistungsstarke Blockchain-Infrastruktur von morgen aufzubauen. Block.one zielt darauf ab, Erzeuger und Gemeinschaften durch strategische Kapitalallokation zu befähigen und leistet Pionierarbeit bei eigenen Geschäftsvorhaben, die die EOSIO-Technologie nutzen, um die Markteffizienz, Transparenz und Ausrichtung der Teilnehmer zu erhöhen.

Über Northern Data:

Die [Northern Data AG](#) entwickelt und betreibt globale Infrastrukturlösungen im Bereich High Performance Computing (HPC). Das Unternehmen liefert mit seinen kundenspezifischen Lösungen die Infrastruktur für diverse HPC-Anwendungen in Bereichen wie Bitcoin Mining, Blockchain, Künstliche Intelligenz, Big Data Analytics, IoT oder Rendering. Das international tätige Unternehmen ist auf dem Weg ein führendes Unternehmen im Bereich der GPU-basierten HPC-Lösungen zu werden. Northern Data bietet seine HPC-Lösungen sowohl in großen, stationären Rechenzentren an als auch in mobilen Hightech-Rechenzentren, die an jedem Standort weltweit aufgestellt werden können. Dabei kombiniert das Unternehmen selbst entwickelte Software und Hardware mit intelligenten Konzepten und einer besonders nachhaltigen Kühltechnologie. Der Northern Data Konzern beschäftigt aktuell rund 200 Mitarbeiter.

Investor Relations:

Jens-Philipp Briemle
Head of Investor Relations
An der Welle 3
60322 Frankfurt am Main
E-Mail: jens-philipp.briemle@northerndata.de
Telefon: +49 171 557 6989

12.08.2021 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Northern Data AG
An der Welle 3
60322 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 34 87 52 25
E-Mail: info@northerndata.de
Internet: www.northerndata.de
ISIN: DE000A0SMU87
WKN: A0SMU8
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München
(m:access), Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News 1225825
ID:

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

1225825 12.08.2021